Lübecker Nachrichten | Ihre Zeitung aus Lübeck

Bauchredner plaudern in Grönwohld

Hektor der Gaukler bittet zum Festival der Bauchrednerkunst. Das beginnt am 25. April im Gasthof „Unter den Linden“.

Bauch und Bauer im Dialog: Stephan Eichler und seine sprechende Puppe Helmut. Quelle: Bettina Albrod

Grönwohld

Wenn der Magen knurrt, sagt er seinem Besitzer damit, dass er Hunger hat. Damit ist der Wortschatz des Bauches aber auch schon erschöpft. Denn Bauchredner reden gar nicht mit dem Bauch, sondern aus der Kehle.

„Hallo“, macht Stephan Eichler alias Hektor der Gaukler aus Grönwohld es vor, ohne eine Miene zu verziehen. Das Wort kommt aus dem Hals, kämpft sich zwischen den Zähnen hervor, umgeht die Lippen und schlüpft unbemerkt in den Raum. „Papagei Peppi pickt Paprika“ bringt Bauchredner hingegen in Bedrängnis, denn sie benutzen vorwiegend Laute, die nicht mit den Lippen geformt werden.

„Es war von Kindheit an mein Traum, einmal Bauchreden zu können“, erzählt Stephan Eichler mit dem Mund. Seine Chance kam, als er beim Zaubererstammtisch mit Profi Didibel zusammenkam, der Präsident des bundesweiten Vereins „Bauchrednerfreunde“ ist. Der macht jährlich ein Festival der Bauchrednerkunst und vor sechs Jahren war Hektor erstmals dabei. In diesem Jahr ist er vom 25. bis 27. April Gastgeber für etwa 30 Bauchredner in Grönwohld.

Die kommen alle mit festem Partner an der Hand: „Ein Bauchredner tritt immer mit einer Handpuppe auf, die scheinbar mit ihm spricht“, zeigt Hektor, als er Bauer Helmut, der

manchmal auch als Seemann durchgeht, aus dem Koffer packt. Dazu hat er ein Huhn, und zuhause noch einen Seehund. „Die Kunst ist, die Mundbewegungen zu verbergen und den Fokus auf die Puppe zu lenken. Dafür muss man lange üben“, hat der Hobbyzauberer erfahren. Er probte vor dem Spiegel mit seiner Hand zu reden und im Stau am Horner Kreisel auch, bis die Leute rundum die Knöpfchen runter machten. Bei Hektors Kollegen Sönke hätten sie noch mehr gestaunt, denn der präsentiert eine sprechende Klobürste.

„Beim Bauchreden muss man Ersatzlaute formen“, erklärt Hektor. „Wenn die Puppe ‘Dadagei‘ sagt, hört das Ohr automatisch Papagei.“ Das Optische lenkt den Zuschauer vom Sprecher ab, darum ist es wichtig, dass die Puppe einen eigenen Charakter bekommt. „Die Handpuppe bricht das Eis“, hat der Gaukler beobachtet, „sie darf Dinge sagen, die man selbst nicht sagen kann.“ Dabei folgt sie dem Bauchgefühl — dem ihres Herrchens. „Wir schreiben eigene Dialoge, improvisieren aber auch viel, um auf das Publikum eingehen zu können“, sagt der Artist.

Bei 30 Bauchrednern gibt es viel Abwechslung, denn keiner ist wie der andere. Sechs von ihnen treten am Sonnabend in Grönwohld, im Gasthof „Unter den Linden“, auf, dem auch als Büttenwarder bekannten Haus. „Manfred der Werner ist dabei, der baut seine Puppen selber“, erzählt Hektor, „weil er Dittsche so toll fand, hat er ihn nachgebaut. Jemand hat Dittsche davon erzählt, und prompt kaufte er Manfred die Puppe ab.“

jetzt hat er eine neue, die aussieht wie Udo Lindenberg. Max Stoiber ist Arzt und wird deshalb Dr. Bauch genannt, Didibel hat einen sprechenden Vogel, Jürgen Kellner verbindet Bauchreden mit Zauberei. Dann ist da noch Klemens Aufgebauer, ein pensionierter Lehrer, bei dem die Puppe die Hosen an hat, und Sönke mit der Klobürste, von der schon die Rede war. Was dem einen die Klobürste, ist dem anderen das Mikrofon: Hektor moderiert den Abend. „Noch fühle ich mich nicht reif als Bauchredner“, meint er.

Geredet wird am Sonnabend, 26. April, ab 20 Uhr im Gasthof „Unter den Linden“. Karten kosten 21 Euro.

Wenn der Wasserträger beim Hafengeburtstag herumschlendert

Hektor der Gaukler ist gelernter Krankenpfleger, der in seiner Freizeit als Zauberkünstler und demnächst auch als Bauchredner auftritt. Als Wasserträger sieht man ihn in Hamburg beim Hafengeburtstag oder beim Matjesfest in Glücksburg. Dazu bietet er mittelalterliche Dinnershows, zaubert im Kinderhaus Blauer Elefant in Ahrensburg und am 13.

April beim verkaufsoffenen Sonntag in Bargteheide. Wer mag, kann ihn auch privat buchen.

• Infos im Internet:

www.hektor-der-gaukler.de

Bettina Albrod

Newsletter abonnieren